



Das Programm Integration durch Sport wird gefördert durch:



02	Impressum
03	Editorial
04	Protokoll
06	Kanusport
12	Fußball
16	Fechten
18	Handball
20	Triathlon
21	Lauftreff
24	Tischtennis
22	Trainingszeiten



Vereinshaus Oberalster Vf.W. e.V.

Wellingsbütteler Landstrasse 43A
Telefon: 0176 70853298

Neue Bewirtung : Dana Müller

BOOTSHAUS & SPORTANLAGEN
Wellingsbütteler Landstraße 43 a
Postfach 63 05 48
22337 Hamburg/Fuhlsbüttel
Telefon: 040 / 59 56 05

BANKVERBINDUNG

Institut: Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto-Nr.: 1057 21 43 12
IBAN.: DE20200505501057214312
BIC: HASPDEHHXXX

HERAUSGEBER

„OBERALSTER“ Verein für Wassersport e.V.
Erscheinungshinweis: 4 x im Jahr.
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag
enthalten.

1. VORSITZENDER

Heinz H. Paetz
Heschredder 8
22335 Hamburg
Telefon: 040 / 593 90 70 (Geschäft/Privat)
Fax: 040 / 593 90 737
E-Mail: info@paetz.com

2. VORSITZENDER

Benjamin Klimke
Insterburger Str. 17 b
22175 Hamburg
Telefon: 040 / 636 51 724
Mobil: 0179 / 512 59 42
E-Mail: benjamin.klimke@oberalstervfw.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Tobias Facklam
Strassenbahnring 61

20251 Hamburg
Handy: 0170 316 78 10
E-Mail: facklam@activet.de

SCHATZMEISTER

Holger Willhöft
Hermann-Ruge-Weg 13
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 538 82 73
Fax: 040 / 538 897 02
Mobil: 0175 183 04 96
E-Mail: ghwillhoeft@gmx.de

SPORTWART

Rolf Tyzuk
Enzianstr. 12
22297 Hamburg
Telefon: 040 / 5142179
Mobil: 0176 223 82 216
E-Mail: tyzuk@gmx.de

JUGENDWART

Dirk Schürer
E-Mail: jugendwart@oberalstervfw.de

BEISITZER

Gottfried Krause
Kurzer Kamp 34 d
22339 Hamburg
Telefon: 040 / 59 88 13
E-Mail: gottfried.krause@gmx.net

Manfred Brüggemann
Große Horst 39
22337 Hamburg
Telefon: 040 / 590416
E-Mail: mbruegge@aol.com

Angela Frauenstein-Kiewitt
Am Bronzehügel 78
22399 Hamburg
Telefon: 040 / 6061552
Mobil: 0171/9008181
E-Mail: angela.frauenstein-kiewitt@gmx.de

KASSENPRÜFER

Helmut Krautwurst, Heike Brandenburg

MITGLIEDERVERWALTUNG

Frauke Nikic
Theodor-Fahr-Strasse 20
22419 Hamburg
Telefon: 040 / 318 11 380
Fax: 040 / 318 11 383
E-Mail: frauke.nikic@gmx.de

ZEITUNG „DAS BOOTSHAUS“ Frauke Nikic

Telefon: 040 / 318 11 380
E-Mail: zeitung@oberalstervfw.de

INTERNET

www.oberalstervfw.de
Administrator: Julia Ludwig
E-Mail: julia.ludwig@oberalstervfw.de



Liebe Oberalsteraner,

auf der Jahreshauptversammlung im März habt Ihr mich wieder zum 2. Vorsitzenden unseres Vereins gewählt. Für Euer Vertrauen bedanke ich mich. Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an!

In der näheren Vergangenheit war immer wieder notwendige Korrespondenz mit dem Bezirksamt zu führen. Wir wurden aufgefordert Rechenschaft darüber abzulegen, in welchem Umfang wir unsere Sportstätten, die der öffentlichen Hand gehören, nutzen. Es drängt sich der Verdacht auf, dass wir beim Bezirksamt von Dritten, die uns unsere Hallen- und Sportplatzzeiten streitig machen wollen, „angeschwärzt“ werden. Dem kann nur entgegengesteuert werden, indem wir die uns zugeteilten Zeiten rege in Anspruch nehmen. Anderenfalls laufen wir Gefahr, diese Zeiten unwiederbringlich zu verlieren.

Im Übrigen sind unsere Sportstätten – wie alle anderen Sportstätten im Bezirk Nord auch - kürzlich von einer Kommission des Sportamtes besichtigt worden. Man will sich hinsichtlich eines etwaig vorhandenen Sanierungsbedarfes informieren. Es dürfte sich von selbst verstehen, dass bei einer Sanierung insbesondere die Sportstätten vorrangig berücksichtigt werden, die am umfangreichsten genutzt werden. Durch eine regere Nutzung können wir demgemäß auch die dringend benötigte Sanierung unserer Hallen und auch des Sportplatzes erreichen.

In sportlicher Hinsicht ist in jedem Fall die tolle Entwicklung unserer Jugendfußball-Abteilung zu erwähnen. Durch großes Engagement unseres Obmanns Daniel Brants konnte die Mitgliederzahl stetig vergrößert werden. Ab dem Winter wird auch unsere Altherren- und Seniorenmannschaft, die eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Eppendorf/Groß-Borstel bildet, den Platz nutzen. Hierdurch wird sicher auch das Bootshaus unter der neuen Bewirtung von Dana Müller mit noch mehr Leben gefüllt werden.

Ich wünsche Euch eine schöne Sommerzeit.

Euer
Benjamin Klimke



PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 30.03.2016

Beginn 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Heinz Paetz eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass die Einladung satzungs- und fristgerecht erfolgte. Es sind insgesamt 31 Mitglieder anwesend.

TOP 2: Ehrung der Verstorbenen

Es wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht.

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

Heinz Paetz berichtet über die sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen. Ferner erläutert er die Umbaumaßnahmen an den Umkleideräumen sowie den sanitären Anlagen. Er informiert darüber, dass die Herrenfußballschaft aufgelöst wurde und die neu gegründete Jugendfußballabteilung guten Zulauf hat. Zudem wird sich das Bezirksamt fortan nicht mehr der Pflege unseres Sportplatzes widmen. Darüber hinaus ist eine Kooperation mit dem Flüchtlingsdorf in Klein Borstel geplant. Die finanzielle Situation des Vereins ist stabil, im letzten Jahr konnte ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. Sämtliche Etats wurden eingehalten. Er erklärt den Wechsel des Pächters des Bootshauses. Benjamin Klimke erläutert ergänzend, wie es zu der Stromentwendung über den Stromanschluss auf unserem Sportplatz kam. Außerdem berichtet er, dass das Bezirksamt ein Auge auf den Umfang unserer Nutzung der Sporthallen am Albert-Schweitzer-Gymnasium hat.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde geprüft, es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Es wird die Entlastung des Vorstands beantragt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Der Vorstand wird bei 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen entlastet

TOP 6: Ehrungen

Heinz Paetz ehrt diverse Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit.

TOP 7: Wahlen

1. Wahl des 2. Vorsitzenden:

Es steht Herr Benjamin Klimke zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. 30 Mitglieder stimmen mit Ja, 0 Mitglieder mit Nein sowie 1 Enthaltung. Damit ist **Benjamin Klimke** gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

2. Wahl des Geschäftsführers:

Es steht Herr Tobias Facklam zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. 30 Mitglieder stimmen mit Ja, 0 Mitglieder mit Nein sowie 1 Enthaltung. Damit ist **Tobias Facklam** gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

3. Wahl des Sportwartes:

Es steht Herr Rolf Tyzuk zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. 30 Mitglieder stimmen mit Ja, 0 Mitglieder mit Nein sowie 1 Enthaltung. Damit ist **Rolf Tyzuk** gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

4. Wahl des 1. Beisitzers:

Es steht Frau Angela Frauenstein-Kiewitt zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. 30 Mitglieder stimmen mit Ja, 0 Mitglieder mit Nein sowie 1 Enthaltung. Damit ist **Angela Frauenstein-Kiwitt** gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

5. Wahl des 2. Beisitzers:

Es steht Herr Manfred Brüggemann zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. 30 Mitglieder stimmen mit Ja, 0 Mitglieder mit Nein sowie 1 Enthaltung. Damit ist **Manfred Brüggemann** gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

6. Wahl des 1. Kassenprüfers:

Es steht Herr Helmut Krautwurst zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. 30 Mitglieder stimmen mit Ja, 0 Mitglieder mit Nein sowie 1 Enthaltung. Damit ist **Helmut Krautwurst** gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

7. Wahl des 2. Kassenprüfers:

Es steht Frau Heike Brandenburg zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. 30 Mitglieder stimmen mit Ja, 0 Mitglieder mit Nein sowie 1 Enthaltung. Damit ist **Heike Brandenburg** gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

TOP 8: Genehmigung des Haushaltsvoranschlages

Der Haushaltsvoranschlag wird einstimmig genehmigt

TOP 9: Verschiedenes

Holger Willhöft bittet die Übungsleiter um Vorlage aktueller Lizenzen. Außerdem schlägt er vor, dass für das Bootshaus ein Defibrillator angeschafft werden möge. Ferner wird über die Zukunft der Tanzsportabteilung diskutiert. Es wird angeregt, im Rahmen des Volkslaufes und durch das Auslegen von Flyern im Bootshaus Werbung zu machen.

Ende der Versammlung: 21:25 Uhr

Protokollführer: Benjamin Klimke

BOOTSTAUFENACH HASPA SPENDE



Die Ehrung der erfolgreichen Kanusportler aus dem Jahre 2015 war ein passender Rahmen für die Taufe des 3. Wildwasserrennbootes. Dank einer erneuten Spende der Haspa aus dem Zweckertrag des Lotteriesparens ist die Schülermannschaft des Wassersportvereins Oberalster für die Saison 2016 bestens gerüstet

Hanna & Joscha Brüggemann und Lina Brinkmann (von rechts) vom Wassersportverein Oberalster gehören zum erfolgreichen Nachwuchs im Hamburger Kanusport. Für Ihre Bronzemedailien bei den deutschen Meisterschaften 2015 in Lofer erhielten die drei Wildwasserkanuten bei der Sportlerlehrung des Hamburger Kanuverbandes im Bootshaus Oberalster Ihre Auszeichnung von ihrer Landestrainerin Brigitte Schmidt (1. v. rechts).

Als ehemalige Weltmeisterin im Wildwasserrennsport ließ sie es sich anschließend nicht nehmen, die Bootsflotte des erfolgreichen Schülertrios mit einer Sektdusche in die Rennen der neuen Saison zu schicken. Sie wünschte allen Sportlern des Vereins für die neue Saison viel Erfolg. Till Brüggemann (2. v. links) steckt bereits in der intensiven Saisonvorbereitung und zieht fast jeden Tag seine Trainingsschleifen durchs Alstertal. Bereits Mitte März starten die ersten Rennen in Fulda oder in der Eifel, auf denen Till sich für die Europameisterschaft 2016 in Österreich einen Platz in der Nationalmannschaft erkämpfen will.

PADDLERNACHWUCHS ENTMÜLLT DIE OBERALSTER

Am Samstag, den 2. April paddelten die Kinder des VfW Oberalster e.V. für eine saubere Alster. Das Ziel war, einen Flussabschnitt einschließlich Ufersaum vom Müll zu befreien und somit nicht nur Benutzer, sondern auch Unterstützer der schönen Natur zu sein. In größeren Kanus – jeweils von einem Erwachsenen begleitet – ging's mit Paddel, Rettungsweste, Müllbeutel, Greifarm und Abenteuerlust dem Müll an den Kragen. Einiges konnte leicht aus dem Fluss gegriffen werden, Anderes wurde mit viel Mühe und mit akrobatischen Verrenkungen der gesamten Bootsmannschaft aus dem Uferschlick gezerrt.

Nach zwei Stunden staunten die Kinder über ihre Fundstücke: viel Plastikmüll, Styroporstücke, Eimer, Flaschen, eine halb vergammelte Kappe, ein Fußball und eine Plastiktüte aus der 6 Zitronen herausplumpsten.

Einen besonderen Wunsch möchten die Kinder den Menschen im Oberalstertal ans Herz legen: Bitte halten Sie unser schönes Oberalstertal sauber. Werfen Sie bitte nichts weg, auch keine Hundekotbeutel ins Gebüsch, da das nächste Hochwasser diese wegschwemmt. Schon in der Grundschule haben die Kinder den zerstörerischen Kreislauf von sich abbauendem Plastikmüll im Wasser gelernt. Plastikkleinteile werden von Wasservögel und Fischen aufgenommen und durch die Nahrungskette weitergereicht (Eisvogel, Raubvögel, Fuchs, Fischotter, Mensch).

Zum Abschluss waren sich alle einig: Das werden wir ab jetzt regelmäßig machen!



Schwierige Bergung eines im Schlick steckenden Plastikheimers: Erst im zweiten Anlauf konnte mit aller Paddelkraft das Boot nahe genug herangefahren werden.



Das war also der Grund, weshalb die Plastiktasche sich kaum bewegen ließ.



Diese Kappe liegt wohl schon seit vielen Jahren vergessen am Ufersaum.

ICF RANKING RACE WILDWATER SPRINT AUGSBURG 7. & 8. MAI 2016

Joscha und Till Brüggemann vom OA Hamburg bewähren sich im Eiskanal

Es ist wohl der anspruchsvollste Sprint im Wildwasserrennsport in Deutschland – auf der ehemaligen Olympiastrecke - dem Eiskanal in Augsburg.

Sportler aus 12 Nationen und 25 deutschen Vereinen sind gemeldet, im Kampf um Qualifikationen und Ranglistenpunkte. Auch Till und Joscha Brüggemann vom OA Hamburg machten sich am Himmelfahrtswochenende bereits am Mittwoch auf den Weg, um sich auf einem zweitägigen Lehrgang intensiv auf dieses schwierige Rennen vorzubereiten. Direkt neben der Wildwasserstrecke, im Kanuleistungszentrum konnten sie gemeinsam mit der Kanulite Quartier beziehen.

Aus Hamburg haben ebenfalls Meghan Jaedicke (RDE Hamburg), Frederike Kulow, Mirko und Torben Plate (WSV Hamburg) die lange Reise angetreten.

Für Joscha war es das Ziel, im Feld der Jugendfahrer auf dieser wuchtigen und stark pulsierenden Regattastrecke seine ersten Erfahrungen zu machen. Dies gelang ihm an beiden Trainingstagen ausgesprochen gut; jede Fahrt brachte ihm mehr Sicherheit und Souveränität. So war es für ihn ein großer persönlicher Erfolg, sich nach zwei guten Vorläufen für das Finale zu qualifizieren. Als jüngster Fahrer in der Altersklasse „Jugend“ konnte er auf einen 13. Platz sehr stolz sein. Am Sonntag gingen die männliche Leistungsklasse, die Jugendklasse und die Junioren beim European Canoe Association Cup gemeinsam an den Start. Joscha ist hier der jüngste Fahrer im Feld der internationalen Wildwasserrennsportler. Berühmte Schwierigkeiten wie „die Waschmaschine“, „das Karussell“ und „den Korkenzieher“ konnten ihn nicht aus der Ruhe bringen. Joschas Resümee: Viel riskiert und viel gelernt – davon werde ich sehr profitieren.

Auch Till Brüggemann von OA Hamburg hatte sich während des zweitägigen Lehrgangs auf dem Eiskanal sehr intensiv auf sein Ranglistenrennen vorbereitet - war es doch eine von vier Regatten, auf der er wichtige Ranglistenpunkte für die Qualifizierung zur Junioren EM an der österreichischen Mur erringen wollte.

Nach einer Verletzungspause in den letzten Wochen konnte sich Till mit einer ganz guten Zeit von 59,20 Sekunden und einem dritten Platz direkt für den Finallauf qualifizieren. Im Finale gelang es ihm, seine Zeit noch leicht zu verbessern. Hinter einem Schweizer Athleten erkämpfte er sich als bester deutscher Kanute die Silbermedaille.

Für die Qualifikation zur Europameisterschaft der Junioren ist dieser Erfolg Rückenwind für das letzte Qualifikationsrennen in zwei Wochen in Sömmerda. Hier findet die deutsche Sprintmeisterschaft im Wildwasserrennsport statt. Um diese letzte Hürde nehmen zu können, ging es für Till gemeinsam mit Meghan Jaedicke und Mirko Plate gleich weiter ins Trainingslager an die Kössener Ache. **Wir wünschen den drei Rennsportlern viel Erfolg!**



AUSSCHREIBUNG

**Zum außergewöhnlichen
Oberalster Team Triathlon
für Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahren**

Samstag 02.07.16 um 12:00 Uhr

Hallo Oberalsteraner.

Im Jahr 2016 wollen wir eine Vereinsmeisterschaft ausrichten in Form eines Triathlon mit den Sportarten: Fußball, Laufen und Paddeln für alle Jugendlichen des Gesamtvereins bis 15 Jahren.

Eine kurze Beschreibung unserer der Idee:

Jeder Sportler der teilnimmt wird einem Team zugelost. (wir achten auf Alter und Geschlecht) Jedes Team bekommt einen Erwachsenen Coach für jede Sportart. Die Teams sollen sich einen eigenen Namen geben. Für die Platzierung in den Einzeldisziplinen werden Punkte vergeben. Die Teams müssen beim Laufen und beim Paddeln zusammen bleiben erst wenn alle Sportler die Ziellinie erreicht haben kann in die neue Sportart gewechselt werden.

Für die Paddelstrecke werden unterschiedliche Boote zur Verfügung gestellt jedoch nur Einerkajak , Canadier und SUP`s. Schwimmwesten werden wir in ausreichender Zahl zur Verfügung stellen.

Ablaufplan:

1. Fußballturnier auf dem Kleinfeld
2. Laufen bis zur UHC
3. Paddeln vom UHC zum Bootshaus

Meldung an: bis 20.06.2016

(Auch die Coaches) Daniel Brants oder Frank Johannsen
email: d.brants@web.de oder
wassersport@oberalstervfw.de

Um dieses so auch organisiert zubekommen benötigen wir auch ein Paar Erwachsene Coaches die sich bereit erklären die Sportler in den Einzelndisziplinen zu unterstützen.

Die Coaches sollen nachdem die Kinder und Jugendlichen fertig sind zwei Teams bilden und den Triathlon absolvieren.

Im Anschluss werden wir zusammen am Bootshaus Grillen.

WILDWASSER-RENNSPORTLER ÜBERRASCHEN IN MONSCHAU MIT STARKER LEISTUNG & KAMPFGEIST

Nahe der belgischen Grenze fand wie jedes Jahr im kleinen Städtchen Monschau ein internationales Classikrennen statt. Für nur sechs Stunden wurde dafür am Sonntag, den 20. März 2016 aus einem Stausee Wasser abgelassen und die steinige Rur verwandelt sich in einen reißenden Fluss mit interessanten und anspruchsvollen Abschnitten. Ein besonderer Reiz der Sportler liegt in der Strecke, die in Teilen direkt durch Monschaus schöne Altstadt verläuft und immer viele Zuschauer anzieht.

Und auch wie jedes Jahr war es wieder sehr kalt und hier und dort lag noch Schnee. Auf einer Strecke von rund 15 Minuten darf da der Kampfgeist und der Trotz gegen die Witterung nicht fehlen.

Der Höhepunkt des Rennens ist der Favoritentöter, ein spektakulärer Abfall mit dem schwierig zu fahrenden Kesselwehr im Anschluss. Dieses befindet sich noch im Umbau und ist, wie sich im Trainingslauf zeigte, für Sportler wie fürs Bootsmaterial nicht ohne Risiko zu befahren. So musste unterhalb gestartet werden.

Der Oberlaster VfW war mit drei Sportlern vertreten. Und diese überzeugten durch herausragende Leistungen und belohnten sich damit schon jetzt für das harte Wintertraining.

Hanna Brüggemann sicherte sich mit einer tollen Leistung einen unglücklichen vierten Platz. Auf ihre Zeit und die Platzierung im durchweg älteren Feld kann sie dennoch sehr stolz sein!

Auch ihr Bruder Joscha durfte sich freuen: Für ihn reichte es nach einem tollen Rennen für Platz sechs in einem extrem großen Starterfeld. So früh in der Saison schon ein Auftakt, der sich sehen lassen kann.

Und auch der letzte Brüggemannsche Sportler erreichte seine Ziele. Mit einem zweiten Platz sicherte sich Till wichtige Qualifikationspunkte auf dem Weg zur Europameisterschaft.

Mit einem durchweg guten Gefühl kann man auf diesen Rennsonntag schauen. Die Ergebnisse liefern einen guten Vorgeschmack auf die anstehenden Rennen!



„WILLY MEYER GEDÄCHTNISRENNEN“

“

Am 23. und 24.04.2016 fand das diesjährige „Willy Meyer Gedächtnisrennen“ auf der Oberalster statt. Auch in diesem Jahr folgten viele Norddeutsche Vereine, die den Wildwasserrennsport betreiben, mit großer Resonanz den Aufruf. Wir konnten den amtierenden Juniorenweltmeister und -weltmeisterin und viele sehr gute nationale Spitzenfahrer mit internationaler Erfahrung begrüßen.

Leider spielte dieses Jahr das Wetter nicht mit. Nach einem Temperatursturz mit Regen und Graupelschauern war für die Sportler und das Orgateam warmhalten angesagt. Was mit zunehmender Zeit immer schwieriger wurde und wir uns entschlossen für die Schülermannschaftsrennen, ab 8 Jahren, die Classic Strecke zu verkürzen.

Sportlich gesehen war die Regatta für die Oberalsteraner Kanuten sehr erfolgreich. Die Wassersportabteilung von Oberalster stellte die meisten Teilnehmer und konnte aus ihrer Jugendabteilung 12 Schüler und Jugendliche motivieren sich im Sprint und auf der Classic Distanz mit den anderen Norddeutschen Kanuten zu messen.

Insgesamt konnten wir am Regatta Wochenende 23 Hamburger Meisterschaften einfahren. Die Nachwuchssportler trotzten den widrigen Bedingungen und erreichten neun erste Plätze, zehnmal den zweiten Platz und zwölfmal den dritten Platz. Der fleißigste Sportler war Lasse Johannsen mit sechs Rennen die er bestritt. Gefolgt von Hanna Brüggemann, Lina Brinkmann, Ole Schmetzer und Frank Johannsen mit jeweils fünf Starts an diesem Wochenende. Die erfolgreichste SportlerIn waren Marie Gerland, Till Brüggemann und Lasse Johannsen mit zwei ersten Plätzen und weiteren Platzierungen auf dem Treppchen.

Weitere Gewinner in den Schülerklassen waren Corvin Schultze-Jena und Lasse Johannsen. Svea Blätter, Finja Johannsen, Anik Grzonziel, Lina Brinkmann, Hanna Brüggemann, Joscha Brüggemann, Jost Benmann, Oskar Brinkmann konnten mit guten Platzierungen in den Schüler und Jugendklasse auf sich aufmerksam machen.

Bei den Herren konnte Floppe seine gute Langstreckenfähigkeit zeigen. Auch die AltmeisterIn Frank Johannsen und Nina Hemprich konnten sich einen Platz auf dem Stockerl sichern.



DER BALL ROLLT WEITER!



Nach einer sehr erfolgreichen Saison, die unsere D-Jugend als 3. der Tabelle beendete, ging es voller Vorfreude in die neue Saison. Dieses Mal allerdings auf größerem Spielfeld, denn die tolle Kameradschaft und das super Training sprach sich rum, so dass wir mittlerweile 20 aktive Kicker in der D-Jugend zählen dürfen.

Auch wenn wir mit 3 Niederlagen in die Saison gestartet sind, ist die Leistung der Jungs nicht hoch genug einzuschätzen, denn die Spieler sind im Schnitt 2 Jahre jünger als ihre Gegner.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir mittlerweile eine F-Jugend ins Leben rufen konnten. Fleißig, und mit voller Eifer, trainieren 15 Jungs und Mädchen 2mal die Woche in unserem Verein. Nach den Sommerferien wollen wir auch hier den Spielbetrieb aufnehmen.



Damit wir die Alterslücke zwischen der F- und D-Jugend schließen können, suchen wir weiterhin Jungs und Mädchen, die Lust haben dem runden Leder nach zu jagen. Also meldet euch bei uns, wenn ihr in den Jahren 2006 und 2007 geboren seid, und eine neue Mannschaft ins Leben rufen wollt.

An dieser Stelle möchten wir den Sponsoren für die tolle Ausstattung danken. Die Trikots werden von der Firma Activet, Taschen und Regenjacken von der Speditionsfirma LTL zur Verfügung gestellt. Auch ein Dank an den Verein und die Eltern für die Unterstützung bei Bällen und Trainingsanzügen von den Betreuern und vor allen Dingen von den Jungs und Mädchen.

Sportliche Grüße
Daniel Brants





QUALIFIKATION FÜR DIE FECHT- WELTMEISTERSCHAFTEN IN STRALSUND



In diesem Jahr im Oktober werden die Fecht-Weltmeisterschaften der Senioren in Stralsund ausgetragen.

Dimitri und ich konnten zum ersten Mal den Anlauf zur Qualifikation in der jüngsten Altersklasse bei diesem Wettbewerb unternehmen. Für die Qualifikation sind vier Turniere ausgewählt (Kassel, Bad Dürkheim, München und Hamburg) bei denen Punkte für die Nominierungsrangliste vergeben werden. Die ersten Vier dieser Rangliste werden vom Deutschen Fechter Bund nominiert.

Zunächst ging es für uns am 13.2.2016 nach Kassel. Thomas begleitete uns zur Unterstützung und um bei den 40igern mitzumischen. Dimitri und ich starteten bei den 50igern und hatten es dem Anlass entsprechend mit einem starken Feld zu tun. Während Thomas seine Gegner souverän nacheinander in die Schranken wies und am Ende den ersten Platz belegte, waren wir beide in unserer Altersklasse gefordert. Im Finale der letzten Acht musste Dimitri sich dem späteren Sieger Roman Christen geschlagen geben und belegte den 5. Platz. Ich kam mit drei aufeinanderfolgenden knappen 10:9 Siegen bis ins Halbfinale. Dort musste ich mich Peter Maduchajew beugen und belegte den dritten Platz. Somit war ein Anfang gemacht. Zu den Deutschen Meisterschaften nach Bad Dürkheim waren meine beiden Vereinskameraden verhindert. Mit einem grandiosen Fehlstart und etwas Pech verabschiedete ich mich mindestens eine Runde zu früh aus dem Wettkampf. Mit dem Rang 9-16 konnte ich nur einen weiteren Punkt auf der Nominierungsrangliste dazu gewinnen.

	<p>AUGUST SANDER » IHR HAUSKLEMPNER « Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95 www.august-sander.de Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal und im Norden von Hamburg</p>	
---	---	---

Um noch eine Chance zu haben, musste ich eine Reise nach München zum dritten Streich antreten. Obwohl ich auch hier ohne meine Unterstützer und Trainer fahren musste, war meine Leistung hier weitaus besser und mit dem 5. Platz war ich durchaus zufrieden. Immerhin verlor ich nur gegen den späteren Sieger Udo Jacobi.

Das letzte Turnier am 1.5.2016 war somit entscheidend und ein Heimspiel in Hamburg. Allerdings war ich bisher nur auf dem sechsten Platz der Rangliste angekommen. Für den vierten Platz kamen zwar nur noch drei Fechter in Frage aber ich hatte die schlechtesten Voraussetzungen. Ich musste das Turnier gewinnen, um das Ticket nach Stralsund zu buchen. Glücklicherweise war ich hier wieder mit meinen Mannschaftskameraden Thomas und Dimitri zusammen und auch hier im Einzelwettbewerb hilft dieser Zusammenhalt. Im Halbfinale musste ich gegen meinen ersten Konkurrenten Martin Eitz fechten und konnte mich mit 10:7 durchsetzen. Dimitri hatte es im zweiten Halbfinale mit meinem anderen Konkurrenten zu tun und gewann auch mit 10:7 gegen Hans Martin Raeker. Zu guter Letzt konnte ich dann im abschließenden Gefecht gegen Dimitri den Sieg und damit den vierten Platz auf der Nominierungsrangliste sichern.

Thomas hatte wieder zur gleichen Zeit in seiner Altersklasse nichts anbrennen lassen und sicher mit einem 10:2 Sieg im Finale auch auf diesem Turnier den ersten Platz erreicht und ist in seiner Altersklasse nun Ranglistenerster

Für uns alle drei war dies Ergebnis ein toller Erfolg und ich freue mich nun auf meine ersten Weltmeisterschaften im Oktober.

Claas Schmolke



Im letzten Bootshaus wurde ja ausschließlich über die wieder gelungene Weihnachtsfeier berichtet. Über Handball gab es zuletzt Informationen mit dem Stand 1.11.2015. Da war die Saison noch jung und nach einem Fehlstart standen wir nach 5 Spielen auf dem 6. Platz von 9 Mannschaften. Und jetzt ist die Saison schon vorbei und es laufen schon die Planungen für die Nächste. Am 17.04. absolvierten wir unser letztes Spiel gegen den FC St. Pauli. Am Ende landeten wir auf dem 8. von 9 Plätzen mit 10:22 Punkten und einem Torverhältnis von 350:398. Wenn man sich die Tabelle ansieht, so ist es wie eine Zweiklassengesellschaft. Unangefochten war nur TUS Esingen, die ehemalige A-Jugend aus der Bundesliga. Dann folgen mit einigem Abstand 3 Mannschaften. Die Mannschaften der unteren Hälfte (bis auf den Absteiger) liegen alle nur jeweils einen Punkt auseinander. D.h. zwei mehr gewonnene Spiele hätten schon Platz 5 bedeutet. Und noch etwas Statistik: Unsere Spiele gegen die ersten 4 Mannschaften (mit Ausnahme von Fischbek) der Abschlusstabelle liefen sehr unterschiedlich. Jeweils ein Spiel (Hin- oder Rückspiel) konnten wir zwar nicht gewinnen, aber wir waren nicht chancenlos und haben ein gutes Spiel abgeliefert. Die anderen Spiele gingen gegen diese Mannschaften hoch verloren.



Das Positive: Als Aufsteiger konnten wir die Klasse halten mit einem Abstand von 9 Punkten zum Absteiger SC Alstertal-Langenhorn.

Alfred Langer

KROGER

Fuhlsbüttel



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGS-INSTITUT "ST. ANSCHAR" SEIT 1891

Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbrochure zu. Sie erreichen uns jederzeit unter der Telefonnummer:
Tel.: 040 / 59 18 88 E-mail: kroeger-fu@t-online.de
Fax: 040 / 59 93 59 homepage: www.kroeger-fuhlsbuettel.de

Fuhlsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) / 22335 Hamburg

Eine gute Leistung gegen TV Fischbek



Wir konnten den letzten (SC Alstertal-Langenhorn) auf Abstand halten



UNSER DEBÜT IN DER TRIATHLON-LANDESLIGA



15 Grad, Sonnenschein und überall gutgelaunte Menschen. Eigentlich müsste das Debüt der Oberalster Athleten in der Triathlon-Landesliga unter einem guten Stern stehen. Leider dezimierte eine Erkältungswelle das Team gleich vor Startbeginn auf vier Starter hinunter, fünf sind die Mindestanzahl für den Liga-Wettkampf. Und so mussten wir bereits vor Start eine ganze Menge Strafpunkte hinnehmen. Im Endeffekt standen also nur noch Nadine, Jens, Dieter und Andre für den Saisonstart bereit, Stefan musste auf den Posten als Coach am Rande und Ligaaufsicht ausweichen.

Wettkampfort war das beschauliche Scheeßel in Niedersachsen, Samstag zur angenehmen Uhrzeit von 14 Uhr ging es los, die Saison startete mit einem Duathlon: Nach einer Auftaktrunde von 5 km um den

Block folgte ein 20 km - Radrennen, dem wieder ein 5 km - Lauf folgte. Zugegeben, unsere Konzentration im Winter auf Verbesserung der Schwimmtechnik und -schnelligkeit hilft uns bei so einem Wettkampf natürlich noch nicht weiter, aber das Training war ja auch auf lange Sicht ausgelegt. Zudem waren die Vorbereitungen doch stark unterschiedlich: Kam Nadine gerade aus einem Triathlontrainingslager aus Mallorca wieder und lechzte nach Bestzeiten, mussten Andre und Jens bei ihrem Duathlon-Debüt erst noch rausfinden, wie der Hase läuft.

Nadine ging von Start auch gleich los wie die Feuerwehr, die ersten 5 km wurden in 21 Minuten absolviert, bevor es auch sofort aufs Rad ging, bald folgten auch Jens, Andre und Dieter. Die Zeiten waren durchweg erfreulich angesichts der Tatsache, dass viele unserer Starter über den Winter kaum Rad gefahren sind. Leider zeigte sich doch, dass die anderen Vereine bereits im Trainingslager waren und so uns an vielerlei Stellen doch den Schneid abgekauft haben. Und so landeten wir im Abschluss dann leider nur auf den hinteren Plätzen, als Beste verkaufte sich im Männerfeld noch Nadine mit dem 90. Platz. In der Frauenlandesliga wäre dies sogar der 5. Rang gewesen, hätten wir ein Damenteam gemeldet. Durch die weiteren Minuspunkte des fehlenden fünften Mannes mussten wir unser Debüt schlussendlich auch leider mit einem letzten Platz beenden. Da es in der Liga aber ein Streichergebnis gibt, können wir den Makel zum Glück erst einmal eliminieren. Für die folgenden Wettkämpfe sollten wir wieder vollzählig und in Bestbesetzung sein, der nächste Wettkampf ist der Vierlanden-Triathlon Anfang Juni, diesmal auch mit Schwimmen dabei.

UNSER LAUFTREFF AUF DER MESSE DES HAMBURG MARATHONS AM 15/16.04.16



Unsere „Messemädels“,
Brigitte & Susanne

Wie auch schon in den letzten Jahren ist der Lauftreff auch auf der Hamburg Marathon Messe vertreten um für unseren Volkslauf durch das schöne Alstertal zu werben.

Es wurde die frisch aus der Druckerei gekommene Ausschreibung an den Mann/Frau gebracht, wer wir sind und wie toll unser Lauf und der Lauftreff Alstertal ist.

Die Resonanz war super und deshalb ist dieser Auftritt für den Lauftreff unheimlich wichtig.

Wir würden uns freuen wenn beim nächsten Hamburg Marathon einige sich melden würden um beim Messestand auch dabei zu sein.

Hans

Erlebnis Bericht von Fritzi über den Staffellauf des Marathons

Liebe Lauftreffler,

Ihr kennt das bestimmt alle – es gibt Tage, da geht einfach alles daneben... und dann gibt es Tage, da flutscht es von morgens bis abends nur so geschmiert!

Der vergangene Sonntag mit seinem Haspa-Marathon war für uns, das fröhliche Frauen-Lauf-Quartett, bestehend aus Annette, Andrea, Angela und Fritzi, ein Tag, an dem einfach alles lief!

Wider Erwarten schien die Sonne, die Temperaturen waren äußerst Läufer-freundlich, sprich: küüühl, wir 4 alle etwas aufgeregt, aber auch hoch motiviert!

Und das hatte zur Folge, dass jede von uns schneller lief als ursprünglich angegeben (vielleicht auch, weil ihr sonst kalt geworden wäre, wie böse Zungen behaupten), keine sich verlief und wir am Ende glückstrunken zu viert ins Ziel einliefen.

Beim Hamburger Marathon in einer Staffel mitzulaufen, ist ein gigantisches Erlebnis, - zum einen wegen der einzigartigen Marathon-Atmosphäre, zum anderen aber auch, weil man/frau seine Leistung/sein Glück mit anderen teilen kann.

Wir 4 Staffel-Erprobten können dieses phantastische Erlebnis nur jedem empfehlen!
Mit Staffel-läuferischen Grüßen

Fritzi



UNSER LAUFTREFF BEIM HAMBURG MARATHON WIEDER VORNE MIT DABEI.

16.250 Marathonis, 6.200 Staffelteilnehmer, 7.000 Kinder und Jugendliche, sowie 89 Handbiker und 2 Rollstuhlfahrer und natürlich war der Lauftreff Alstertal mit 4 Staffeln und eine stattliche Anzahl von Einzelläufern dabei.

Das Wetter war sonnig bei 9 bis 12 Grad, es gab einmal nur ein kurzes Schauer im Bereich des Klostersterns aber dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Die Stimmung an der Strecke war mal wieder supi, besonders in Ohlsdorf und beim Klosterstern, es sollten rund 700.000 Zuschauer an der Strecke gewesen sein.

So ein Event erlebt man nur in Hamburg.

Unsere Marathonis und unsere Staffeln gaben ihr bestes mit teilweise hervorragenden Leistungen. Alles ein herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!!!!

Der erste Treffpunkt des Lauftreffs waren die Staffeln am Samstag vor dem Marathon.

Die Käptn`'s Angel (Staffel1) und Hans (Staffeln 2 -4) gaben die letzten News an die Läufer/in weiter und beantworteten letzte Fragen zur Staffelübergabe und der „ Beutelproblematik“

Schließlich sollte kein Staffelpunkt überlaufen werden...

Ergebnisse bei den Staffel 1 bis vier

Staffel 1

1 Laumann, Annette	01:34:52
2 Heitmann, Andrea	01:18:00
3 Frauenstein-Kiewitt, Angela	00:49:25
4 Weickardt, Fritz	00:59:28

Gesamtzeit

Platz (M/W)	191
Zielzeit (Netto)	04:41:44
Zielzeit (Brutto)	04:45:20

Staffel 2

1 Hellmuth, Anja	01:42:11
2 Winter, Susanne	01:08:22
3 Weisner, Steffi	00:29:53
4 Wahlers, Brigitte	00:54:48

Gesamtzeit

Platz (M/W)	112
Zielzeit (Netto)	04:15:12
Zielzeit (Brutto)	04:19:42

Staffel 3

1 Müller, Barbara	01:40:08
2 Jäger, Meike	01:12:48
3 Kunkel, Reinhard	00:36:47
4 Krohn, Hanne	00:54:51

Gesamtzeit

Platz (M/W)	962
Zielzeit (Netto)	04:24:33
Zielzeit (Brutto)	04:28:48

Staffel 4

1 Bebeniss, Dieter	01:39:29
2 Klempau, Petra	01:12:21
3 Voss, Lasse	00:33:39
4 Voss, Katharina	00:50:49

Gesamtzeit

Platz (M/W)	841
Zielzeit (Netto)	04:16:16
Zielzeit (Brutto)	04:20:47

Läufer 1 =	16,2 km
Läufer 2 =	11,2 km
Läufer 3 =	5,4 km
Läufer 4 =	9,4 km

Nach Beendigung des Marathons trafen sich alle Läufer/in um 16:00 im Bootshaus zur After Show Party (Siegesfeier) wo ausgiebig nochmals über den Lauf gefachsimpelt wurde, bei leckerem Essen und einigen Bieren.....



Katharina, Lasse, Petra, Dieter



Hanne, Reinhard und Barbara



Ergebnisse Marathonis 42,195 km

Name	Platz	Platz AK	AK	Nettozeit
Jens	1183	137	M 50	03:15:44
Nicola	1382	219	W 40	04:17:36
Bernd	2247	302	M 50	03:30:14
Walter	9272	13	M 75	05:37:23
Christian	4465	853	M 45	03:51:54
Carsten	4872	935	M 45	03:55:27
Hans	8162	262	M 60	04:37:48

Hans

Nicht nur dass alle Mannschaften im Frühjahr die Spiele der Rückserie austragen, haben die Senioren/Seniorinnen, wenn sie denn wollen, sogenannte „Hochsaison“, weil viele Meisterschaften, regional, überregional und international stattfinden.

Aber der Reihe nach:

Hamburger Meisterschaften der B-Klasse/Senioren im Februar 2016

Mangels zahlenmäßig schwacher Beteiligung wurden die Damen kurzerhand zusammen gefasst.

DE	S 40 – S 75	3. Platz	Doris Bernotat
DD		2. Platz	Frauke Plöger-Peters/Bublitz, NTSV
		3. Platz	Susanne Eisenhauer/Susanne Freybier
GD		1. Platz	Susanne Eisenhauer/Holger Heinrich
		3. Platz	Susanne Freybier/Lipinski, Börnsen
HE	S 65	1. Platz	Roland Schubert
HD	S 65 – S 70	2. Platz	Roland Schubert/Siewert, Scala

Nordd. Einzelmeisterschaften im März in Kaltenkirchen 2016

GD	S 50	2. Platz	Gabi Braun/Christlieb, ETV
HE	S 60	3. Platz	Nils Reh
HD		2. Platz	Michael Pagel/Jürgens, Kiel
		3. Platz	Nils Reh/Rückert, Bergedorf
GD		3. Platz	A. Gerdau, Neuenfelde/Nils Reh
HE	S 65	3. Platz	Rainer Knappek
		5. Platz	Heinz-Peter Louis
		5. Platz	Jürgen Lehmann
HD		2. Platz	Rainer Knappek/Heinz-Peter Louis
		3. Platz	Jürgen Lehmann/K. Seifert, NS
GD		2. Platz	V. Meyer, Neuenfelde/Heinz-Peter Louis
		3. Platz	M. Knutz, Wedel/Rainer Knappek
DE	S 70	5. Platz	Inga Gerhard
DE	S 75	2. Platz	Karin Niemeyer
DD		1. Platz	Karin Niemeyer/Lieske, Voran Ohe
HE		5. Platz	Peter Kelb
HD		2. Platz	Peter Kelb/Kreisel, SH
GD		2. Platz	G. Stuhr/Harksheide/Peter Kelb
DE	S 80	2. Platz	Anneliese Bischoff
DD		1. Platz	Anneliese Bischoff/M. Miersch, SH
GD		2. Platz	Anneliese Bischoff/H. Voss, Glinde

Nordd.Mannschaftsmeisterschaften in Bremen im April 2016

Hier waren drei Herrenmannschaften von uns beteiligt, S40, S 60(S 65 gibt es nicht) und S 70.

Die S 40 starteten mit Thomas Ott, Jörg Berger und Tim Steinke, die sich wacker geschlagen haben – so ein Nichtoberalsteraner -und belegten den 3. Platz.

Unsere „Oldies“ der S 70 mit Peter Kelb, Rainer Rother, Reinhard Klein und Werner Cansier wurden Vierte, hatten aber auch sehr starke Gegner.

Den Vogel abgeschossen haben aber uns S 60er mit Nils Reh, Rainer Knappek, Heinz-Peter Louis und Helmut Trost.

Mit überlegenen Siegen - 2 x 4:0, zweimal 4:1 – wurden sie **Norddeutscher Mannschaftsmeister**

und dürfen nun unsere Farben bei den Deutschen Meisterschaften vertreten.

Allen erfolgreichen Damen und Herren in diesem Frühjahr herzlichen Glückwunsch!

Weitere Veranstaltungen sind noch die jeweiligen Deutschen Meisterschaften sowie die Weltmeisterschaften in Alicante/Spanien

Allen Beteiligten viel Erfolg!

Deutsche Meisterschaften in Kassel – Pfingsten 2016

Wenn Oberalster bei dieser Deutschen auch keinen Titel erreicht hat, so gibt es doch mindestens zwei hervorragende Ergebnisse:

1.) **Peter Kelb** ist Deutscher Vizemeister in der S 70, obwohl er erst einige Tage vor der Veranstaltung zu hören bekam, dass noch ein Platz für ihn frei wurde.

2.) **Rainer Knappek** bekam BRONZE in der S 65, auch dieses ein stolzer Erfolg.

Beiden Herren ein besonders herzlicher Glückwunsch!

Weitere Ergebnisse:

Folgende Paarungen errangen ebenfalls BRONZE!

GD S 70 **Karin Niemeyer mit Dieter Lippelt**

GD S 80 **Anneliese Bischoff mit Helmut Voß**

In diesem Jahr startete nur eine kleine Gruppe aus Hamburg, auch von OA fehlten krankheits- und urlaubsbedingt einige.

HANDBALL

Leitung: Andreas Winkel

Telefon: 040-531 85 58
Mobil : 0170 - 486 47 20
E-Mail: andy@winkel5.de

DI	20.30 - 21.45	Herren Schule Hermelinweg
FR	20.00 - 21.30	Herren Schule Hermelinweg

FUSSBALL

Ansprechpartner Erw.: Wolfgang Tatzelt (komm.)

E-Mail: nasemp@aol.de

Ansprechpartner Kinder.: Daniel Brants

E-Mail: fussball-jugend@oberalstervfw.de

DI	17.00 - 18.30	Jugend Anlage Struckholt
MI	17.00 - 18.30 19.30 - 21.00	Jugend Anlage Struckholt Senioren (Brödermannsweg)
Do	17:00 - 18:30 19:00 - 21:00	Jugend Anlage Struckholt Betriebssport
FR	17.00 - 19.00	Betriebssport

FECHTEN

Leitung: Katja Meisel

Telefon: 017672339126
E-Mail: katja.meisel@hotmail.de

DI	17.30 - 19.15	Kinder (ab 8 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 21.45	Junioren und Erwachsene Struckholt
DO	17.30 - 19.15	Kinder (ab 8 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 20.30	Jugend und Erwachsene Struckholt

TANZEN

Leitung: Günter Callsen

Telefon: 040-85 10 77 23 (Büro)

Mobil : 0172 - 418 47 46
E-Mail: TSA@TanzundFit.de

Ort: Vereinshaus Wellingslüttler Landstr. 43 a

MO 14.00 - 15.30 Line Dance
Single-Tanz ohne festen Partner
als Gruppe.
Fit mit viel Spaß!

Ort: IGL Flughafenstrasse 91:

MI 16.15 - 17.00 Kinderballett für Jungen
und Mädchen ab 4 Jahre
17.00 - 18.00 Kinderballett für Jungen
und Mädchen ab 6 Jahre
18.00 - 18.55 Tanzkreis für Jugendliche
19.00 - 19.55 Fitness - TanzundFit-Gruppe
Flott - hohes Tempo
20.00 - 21.00 Erwachsene Ü30+
Standard, Latein, Partytanz,
Merengue, Bacchata und
mehr

VOLLEYBALL - HOBBYGRUPPE

Leitung: Holger Blanck

Telefon: 040-606 48 05

SO 18.00 - 20.00 Hermann - Ruge - Weg

Lauftreff

Leitung: Jens Bastian

Telefon: 040 - 539 10 102
Mobil : 0151 - 241 339 95
E-Mail: lauftreff@lt-alstertal.de
Info: www.lauftreff-alstertal.de

DI	19.00	Laufen, Walken, Nordic-Walking 0,5 bis 1,5 Std. Treffpunkt Clubhaus
DO	19.00	Bahntraining - Tegelsberg
SA	14.00	Laufen 1,0 bis 2,5 Std. Treffpunkt Clubhaus

Redaktionsschluss 03/2016:

31. Juli 2016

Testboote • Seekajaks • Tourenboote • Paddel • Paddelbekleidung
Tourenberatung • Gewässerkarten • Westen • Fallboote • Ausrüstung

www.SEEKAJAK.de

GADERMANN Kajaks & Kanus

Hummelsbütteler Steindamm 70
22851 Norderstedt bei HH
Tel: 040 52983006

Wander- See- WW- Polo-
Kajaks & Kanadier
Paddel, Bootswagen,
Paddeljacken, etc,
findet man seit 22 Jahren
beim Vereinskameraden.
Nur 13 Autominuten
vom Bootshaus entfernt.



Horst Gadermanns
nette kleine Pension
in Mölln lädt zum
sportlichen Erholen ein.
Ob laufen, Paddeln oder
Spaziergänge - Mölln ist
idealer Ausgangspunkt.

Pension Seeschlösschen



Auf den Dämmen 11
23879 Mölln
Tel.: 04542 3737

www.pension-seeschlösschen.de

Direkt am See • Ausgangspunkt für Kanu-Touren • eigener Bootsteg
Kanus zur kostenlosen Nutzung • Netter Service • abschalten & relaxen

SCHARLAU



DAS COPY-CENTER FÜR PROFIS

DAS COPY-CENTER FÜR
PROFIS
Mit breitem Angebotsspektrum: z.B.

Digitaldruck

super schnell und
extrem präzise, für:

- Broschüren, Flyer, Mailings
- Poster und Banner
- Einladungs- und Visitenkarten
- Overheadfolien, Aufkleber, Folien
- Fahnen
- T-Shirts u.v.m.

3x in Hamburg:

SCHARLAU Poppenbüttel
Saseler Damm 39 a, 22391 Hamburg
Tel.: 61 16 39 60, Fax: 61 16 39 61
poppenbuettel@scharlau-gmbh.de

SCHARLAU City, Zentrale
Hühnerposten 14, 20097 Hamburg
Tel.: 23 13 13, Fax: 23 15 09
city@scharlau-gmbh.de
info@scharlau-gmbh.de

SCHARLAU Winterhude
Winterhuder Weg 88, 22085 Hamburg
Tel.: 22 72 41-0, Fax: 22 72 41-41
winterhude@scharlau-gmbh.de